

Gedenke, Mensch... Orte der Erinnerungskultur (Mainz, 5–8 Sep 22)

Mainz, 05.–08.09.2022

Anmeldeschluss: 15.08.2022

Andreas Poschmann, Deutsches Liturgisches Institut

Studientage Kunst und Liturgie

GEDENKE, MENSCH ...

Orte gesellschaftlicher und kirchlicher Erinnerungskultur in Geschichte und Gegenwart

In Yad Vashem, der Gedenkstätte für die Opfer der Shoa, findet sich der berühmte und oft zitierte Satz: „Das Exil wird länger und länger des Vergessens wegen, aber im Erinnern liegt das Geheimnis der Erlösung.“

Tatsächlich stehen viele religiöse und speziell die biblisch begründeten Liturgien in enger Beziehung zum grundmenschlichen Vollzug des Erinnerns bzw. Gedenkens und zu Zeiten und Orten entsprechender Praktiken. Gerade Erinnerungs-/Gedächtnisorte sind dabei oft auch künstlerisch in vielfältiger Weise gestaltet. Sie speichern zum Teil eine Fülle an Bedeutungen und regen immer wieder neu an, sich kollektiv wie individuell mit Vergangenheit(en) auseinanderzusetzen. So können Menschen Dankbarkeit kultivieren, sich aber ebenso mit Schuld konfrontieren und sich der eigenen Verantwortung stellen.

Die diesjährigen Studientage „Kunst und Liturgie“ gehen diesen Zusammenhängen in bewährter Form interdisziplinär nach und führen (liturgie-)theologisch und kunsthistorisch Interessierte zu Vorträgen, Exkursionen und intensivem Austausch zusammen.

Wir laden herzlich ein
zu sommerlichen Studientagen nach Mainz.

Prof. Dr. Peter Reifenberg, Dr. Felicitas Janson,
Erbacher Hof, Akademie des Bistums Mainz

Birgit Kita M.A.,
Dom- und Diözesanmuseum Mainz

Dr. Andreas Poschmann,
Deutsches Liturgisches Institut, Trier

Prof. Dr. Stephan Winter,
Lehrstuhl für Liturgiewissenschaft, Universität Tübingen

MONTAG, 5. September 2022

Anreise bis 14.00 Uhr, Stehkafee

14:30 Begrüßung

Dr. Andreas Poschmann, Trier

15:00 Formen und Praktiken des Gedenkens und Erinnerns in Liturgie, Kultur und Gesellschaft

Prof. Dr. Stephan Wahle, Freiburg

16:30 Erinnerungskultur und Kirchenbau im Mittelalter und in der Moderne

Prof. Dr. Matthias Müller, Mainz

18:30 Abendessen

–
–

DIENSTAG, 6. September 2022

9:00 Weiterbauen – weiterdenken. Museen als Erinnerungsorte der Reformation

Dr. Stefan Rhein, Lutherstadt Wittenberg

11:00 Epitaphien in und an der Memorie des Mainzer Doms. Zeit- und Realitätsebenen des Gedenkens

Dr. Stefan Heinz, Mainz/Stuttgart

12:00 Mittagessen

14:30 EXKURSION

Orte des Gedenkens im Mainzer Dom. Grabkapellen und -denkmäler der verschiedenen Jahrhunderte

Birgit Kita M. A., Mainz

18:30 Abendessen

19:30 Künstlerische Recherche und Verarbeitung von politisch und historisch aufgeladenen Orten.

Videos: „The Fruits of our Land“ und „Artefacts of Dogma“

Georg Lutz, Preisträger des Kunstwettbewerbs der Diözese Rottenburg-Stuttgart (2021)

Gespräch mit dem Künstler

–
–

MITTWOCH, 7. September 2022

9:00 EXKURSION

Orte des Gedenkens in der Stadt Mainz

Ruine St. Christoph – Mahnmal der Stadt Mainz für die Opfer von Gewaltherrschaft und Krieg

Birgit Kita M. A., Mainz,

Michael Baunacke, Pfarrer, Cityseelsorge Mainz

Weg zur Neuen Synagoge mit Stationen zur jüdischen Geschichte in Mainz
Birgit Kita

Neue Synagoge Mainz (Manuel Herz Architects) in der Mainzer Neustadt
Führung durch die Synagoge
N. N.

13:15 Mittagessen

14:30 Kirchliche Erinnerungsarbeit mit Holocaust-Überlebenden. Die Evangelische Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte Dachau
Dr. Björn Mensing, Dachau

16:30 Anbetung, Dank und Ehre – Devotionsorte im Kirchenraum
Marco Weis, Mag. theol., Würzburg

18:00 Abendessen

19:00 PODIUMSGESPRÄCH

Gedenken und Gedenkorte in den Religionen und verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen

Moderation:

Dr. Gabriele Dold, Mainz, Haus des Erinnerns

PD Dr. Peter Max Waldmann

Geschäftsführer: „Maimonides Jüdisch-Muslimisches Bildungswerk“

Imam Mustafa Cimşit

Geschäftsführer: „Maimonides Jüdisch-Muslimisches Bildungswerk“

Michael Baunacke

Pfarrer, Cityseelsorge Mainz

Dr. Walter Zahner

Erster Vorsitzender der DG Deutsche Gesellschaft für christliche Kunst, München

Ronald Uhlich

Erinnerungsarbeit im Fußball (Mainz 05)

–
–

DONNERSTAG, 8. September 2022

9:00 Kolumbarien – Orte des Gedenkens

Dr. Walter Zahner, Regensburg/München

10:30 Gemeinschaft und Erinnerung.

Impulse aus einem aktuellen Dissertationsprojekt und „unfertige Gedanken“ zum Abschluss der Tagung

Hildegard Hager, Stephan Winter, Tübingen

12:30 Gelegenheit zum Imbiss

–

–

Anmeldung zur Tagung

Akademie Erbacher Hof des Bistums Mainz

eMail: ebh.akademie@bistum-mainz.de

oder online unter <https://bistummainz.de/bildung/akademie>.

Rückfragen unter Tel. 06131 257-550.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Sollten Sie verhindert sein, bitten wir Sie um eine Mitteilung, damit wir den Platz anderweitig vergeben können. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Studientage „Kunst und Liturgie“ finden statt in Trägerschaft der Katholischen Erwachsenenbildung Trier.

–

–

Kostenbeitrag

Teilnahme (inkl. Verpflegung und Getränke) 195,00 €

für Studierende (bis 27 Jahre): 120,00 €

EZ Gesamtpreis inkl. Frühstück 192,00 €

DZ Gesamtpreis inkl. Frühstück 252,00 €

Die Kosten können Sie vor Ort in bar oder mit EC-Karte entrichten. Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir die entstandenen Kosten bei Nichtinanspruchnahme in Rechnung stellen müssen, wenn Sie sich nicht bis spätestens vier Tage vor Veranstaltungsbeginn bei uns schriftlich abgemeldet haben.

–

–

Erbacher Hof – Akademie des Bistums Mainz · Grebenstraße 24-26 · 55116 Mainz

Telefon: 06131 257-550 · ebh.akademie@bistum-mainz.de · www.ebh-mainz.de

Quellennachweis:

CONF: Gedenke, Mensch... Orte der Erinnerungskultur (Mainz, 5-8 Sep 22). In: ArtHist.net, 15.06.2022.

Letzter Zugriff 18.01.2026. <<https://arthist.net/archive/36952>>.